

IDS 2015 – die Zahnmedizin zu Gast bei Freunden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
in diesem Monat ist es wieder so weit: Die Internationale Dental-Schau (IDS) gastiert vom 10. bis 14. März 2015 in Köln – zum 36. Mal. Wie immer endete die letzte IDS mit einem Rekordergebnis von mehr als 2.000 Ausstellern aus 56 Ländern und über 125.000 Besuchern aus 149 Ländern. Der Anteil ausländischer Aussteller betrug 68 %, und bei den Besuchern waren immerhin 48 % nicht aus Deutschland, was den Charakter des „I“ im Namen deutlich unterstreicht. Und ich wette, dass diese Zahlen 2015 erneut übertroffen werden.

Auch wenn ich von Kollegen ab und an zu hören bekomme, dass die IDS schon ein ganz schönes Reizüberflutungsszenario sei, mich begeistert die weltweite Leitmesse der Dentalindustrie im 2-Jahres-Rhythmus stets aufs Neue. Nirgendwo ist man den Innovationen unserer Branche näher als im März in Köln. Und ja – es sind Innovationen, die uns im Lauf der nächsten Jahre zwar schon wieder alltäglich vorkommen werden, die aber wie so oft anlässlich der IDS erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurden.

Leider überschneidet sich in diesem Jahr der Termin der IDS mit dem der Jahrestagung der International Association of Dental Research (IADR) in Boston/USA, so dass ich mit meinem nächsten IDS-Besuch bis 2017 warten muss. Sie nehmen nicht an der IADR-Tagung teil? Dann hätte ich einen Tipp für Sie: Gehen Sie zur IDS – es lohnt sich. Und nicht vergessen: Schauen Sie auf jeden Fall beim Stand des Quintessenz-Verlags vorbei.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr
Prof. Dr. *Roland Frankenberger*
Chefredakteur

